Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die **starke Nachfrage** nach **Eintrittskarten** zu den Festfeiern in den „Kaiserhälen", im Restaurant „Prinz Karl" und im „Stadtschützenhause" am Abend des 22. d. Mts. wird gebeten, diejenigen **Karten, welche von Behörden, Vereinen oder Privaten etwa nicht benutzt werden sollten**, zu weiterer Verwendung auf der **Polizeihauptwache** im Rathhause baldigst abgeben zu wollen.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß die **etwa abgelieferten Karten am Montag früh von 9—11 Uhr in der Polizeihauptwache wieder zur Ausgabe gelangen werden.**

Im Auftrage des Fest-Ausschusses:
Pütter, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Feier des hundertsten Geburtstages Kaiser Wilhelm I. bleibt das Bureau des Königlichen Standesamtes

Montag den 22. d. Mts.

geschlossen; dagegen ist dasselbe zur Annahme von Sterbefällen

Sonntag den 21. d. Mts.

Vormittags von 10—11 Uhr

geöffnet.

Halle a/S., den 18. März 1897.

Königliches Standesamt.
Zernial.

Bekanntmachung.

Auf Grund der **Polizei-Verordnung** vom 15. März 1878 wird hiermit aus Anlaß der Hundertjahrfeier für die hiesigen Schankwirthschaften

die Polizeistunde für den 21., 22. und 23. März 1897 auf drei Uhr Nachts festgesetzt.

Diese Verfügung findet keine Anwendung auf solche Schankwirthschaften, für welche eine Beschränkung der Polizeistunde angeordnet ist.

Halle a/S., den 18. März 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen **gewerblichen Zeichenschule** während des bevorstehenden Sommerhalbjahrs 1897 beginnt

Sonntag den 25. April cr. Vormittags 1/2 8 Uhr.

Derselbe wird in dem **obersten Geschoß der Mittelschule III, Oleariusstraße 7, werktäglich** von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr **Abends** und des **Sonntags** von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr **Vormittags** ertheilt und umfaßt **Fachzeichnen, geometrisches Zeichnen, Fachzeichnen für Bauhandwerker, Maschinenbauer, Modelltischler Glaser, Gärtner** und **Uhrmacher**, sowie **Modelliren.**

Das Schulgeld beträgt:

a) für Schüler, welche wöchentlich **6 Stunden oder weniger** zeichnen oder modelliren, **3 Mark für das Halbjahr** und

b) für Schüler, welche wöchentlich **7 bis 12 Stunden** zeichnen oder modelliren, **4 Mark für das Halbjahr**

und ist bei der werktäglich von 8 bis 1 Uhr geöffneten **Steuerkasse im Voraus** zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist.

Die **Anmeldung** findet **von Donnerstag den 22. bis Sonnabend den 24. April cr. von 1/2 8 bis 9 Uhr Abends in dem Amtszimmer des Directors der gewerblichen Zeichenschule, des Herrn Architecten Brumme**, in der Mittelschule III, Oleariusstraße 7, III, statt.

Die **endgiltige Aufnahme** erfolgt, und zwar ebenfalls **durch den Director der Schule**, sobald durch Vorlegung der Quittung der Nachweis geführt wird, daß das Schulgeld bezahlt ist.

Halle a/S., den 9. März 1897.

Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.
Dr. Kräuke, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der hiesigen **städtischen Fortbildungsschule** während des bevorstehenden **Sommerhalbjahrs 1897** beginnt

Sonntag den 25. April cr. Vormittags 1/2 8 Uhr

und wird **werktäglich** Abends von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr und des **Sonntags** von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr Vormittags ertheilt. Derselbe umfaßt: **Elementares Zeichnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch, Buchführung** und **Physik.**

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark **halbjährlich** und ist bei der werktäglich von 8 1/2 bis 1 Uhr geöffneten **Steuerkasse** im Rathhause **im Voraus** zu zahlen.

Die **Anmeldung** findet im **Bureau der Schulverwaltung (Rathskellergebäude, Eingang Schmeerstraße 1, 2 Treppen, Zimmer Nr. 11)** werktäglich von 8 1/2 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr statt, und die **Aufnahme** erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei **Herrn Rector Dr. Wohlrabe** in der **Volksschule V, Taubenstraße 13, am 22., 23. und 24. April cr. von 1/2 8 bis 9 Uhr Abends.**

Halle a/S, den 9. März 1897.

Das Curatorium der Fortbildungsschule.
Dr. Kräuke, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen Kinder** findet für die **katholische Volksschule** in diesem Jahre

Mittwoch den 24. März cr. Nachmittags von 3—6 Uhr

in dem Schulhause an der Neuen Promenade 13, Zimmer Nr. 5, durch **Herrn Rector Götze** statt.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum **1. October 1896 fünf Jahre alt** geworden ist, während diejenigen Kinder, welche erst in der Zeit vom 1. October 1896 bis zum 31. März 1897 dieses Lebensjahr erreichen, auch erst mit dem 1. April 1898 schulpflichtig werden.

Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und Impfschein** vorzulegen.

Im übrigen wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes den dazu Verpflichteten strafbar macht.

Halle a/S., den 4. März 1897.

Die katholische Schulkommission.
Dr. Kräuke, Stadtschulrath.

Bekanntmachung.

Der am 14. Dezember 1862 in Halle a. S. geborene Arbeiter **Hermann Näprich** entzieht sich der Sorge für seine hierselbst wohnhafte Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten wird gebeten.

Giebichenstein, den 13. März 1897.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Bekanntmachung.

(Pferd-Versteigerung.)

Am 10. ds. Mts. ist ihr ein Pferd (Grauschimmel) herrenlos aufgegriffen. Dasselbe wird am **Sonnabend, den 20. d. Mts.**, Nachmittags 4 Uhr, sofern auch bis dahin der Eigenthümer sich nicht melden sollte, im Gasthof „Zum Röderberg", hier, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Giebichenstein, den 10. März 1897.

Der Amtsvorsteher.
Rudloff.

Ausschreibung.

Die **Erd-** und **Maurerarbeiten** zur Ausführung von Kanälen und zwar:

Loos I. Gemauerte Kanäle
rund 1100 lfd. m Halbkreisprofil 200/100 bis 140/100 cm.
rund 320 lfd. m Eiprofil 90/135 und 80/120 cm.
Loos II. rund 1300 lfd. m Rohrkanäle von 35 bis 25 cm l. W. und
Loos III. rund 1400 lfd. m Rohrkanäle „ 45 bis 20 „ „ „

sollen verdungen werden, wozu auf

Montag, den 29. März d. Js., Vormittag 11 Uhr

im Stadtbauamt ein Termin angesetzt ist.

Die Angebote sind daselbst portofrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung von Kanälen" vor Eröffnung des Termins abzugeben.

Die bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Stadtbauamte an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr eingesehen, auch können die Bedingungen und das Angebotsformular gegen Zahlung von 2,00 Mark in Empfang genommen oder gegen Einsendung von 2,20 Mark von da bezogen werden.

Mühlhausen i/Th., den 15. März 1897.

Der Magistrat.

Brennholz-Versteigerung

in der Oberförsterei Bischofsrode.

1. Am Mittwoch den 24. d. Mts. früh von 9 Uhr ab im **Bocke**'schen Wirthshause hierselbst aus **Schutzbezirk Bernstedt:** Distr. 79: rm Eichen 200 Scheit und Knüppel, 400 Reiser, Buchen 50 Scheit, 200 Reiser, Birken 18 Scheit, 200 Reiser. Distr. 88: Buchen 534 Reiser, Birken 2 Scheit.

Aus Schutzbezirk Rothenschirmbach: Distr. 33 (Saal- und Weischholz): rm Eichen 100 Scheit u. Knüppel, 200 Reis., Birken 3 Scheit, 200 Reis.

Aus Schutzbezirk Bischofsrode: Distr. 49, 50 und 51 (bei Aebtisrode): rm Eichen 100 Scheit und Knüppel, 150 Reis., Buchen 30 Scheit, 300 Reis., Birken 3 Scheit, 6 Reiser.

2. Am Sonnabend den 27. d. Mts. früh von 10 Uhr ab im **Fiebrig**'schen Wirthshause zu **Gr.-Osterhausen** aus **Schutzbezirk Gr.-Osterhausen:** Distr. 8: rm Eiche 200 Scheit u. Knüppel, 400 Reis., Weichholz 5 Scheit u. Knüppel, 200 Reiser. Distr. 18: Eichen rm 60 Scheit.

Bischofsrode, den 16. März 1897.

Der Forstmeister.
Brauns.

Inventar-Auction.

Am **nächsten Donnerstag den 25. März von früh 10 1/2 Uhr** an soll in der früher **Giessler**'schen **Wassermühle** zu **Tederstedt**, 20 Min. vom Bahnhofe Schwitterdorf (Halle-Hettstedter Bahn) sämmtliches lebendes und todtes Inventar, als: **2 gute Arbeitspferde, 4 Kühe**, hochtr. u. frischmilchend, **1 Färse, 1 sprungfähiger Bulle, 6 Schweine, Hühner, 1 offene Droschke, 2 gute Ackerwagen, 1 Heuschlitten, 1 Dreschmaschine mit Göpel, 1 Drillmaschine, 1 Hafmaschine, 1 Häckselmaschine**, alle Maschinen ziemlich neu, **1 Reinigungsmaschine, 1 Rübenmühle, 1 Bierschaar, 1 Rübenpflug**, gr. und kl. **Eggen** und **Pflüge, 2 Krümmer 1 Pferdenachharke, 1 Paar engl. Kutschgeschirre, Ackergeschirre, gr. Quantum Klee, Stroh, Spreu, guter Stalldünger**, überhaupt alles, was zur Landwirthschaft gehört, **öffentlich meistbietend** unter den vor dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Der Besitzer. (ad

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Fritz Kof** in Halle a/S., Merseburger Straße 167, wird heute am

19. März 1897 Vormittags 11 Uhr

das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Franz Krug** in Halle a/S., Hannische Straße 12, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **1. Mai 1897** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

21. April 1897 Vormittags 11 1/2 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

15. Mai 1897 Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **1. Mai 1897** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 19. März 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Veröffentlicht (r
Halle a/S., den 19. März 1897.

Grotze, Kanzlei-Rath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handels-Gesellschaft **Aug. Eigendorf** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke und über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf

den 23. April 1897, Vorm. 10 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt. (r

Halle a/S., den 17. März 1897.

Grotze, Kanzlei-Rath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Bekanntmachung.

Die für Eisenbahnzwecke nicht mehr brauchbaren hölzernen Bahn- und Weichenschwellen u. s. w. sollen

am 24. März, Vorm. 8 Uhr

bei Bude 2 in km 3,896.

am 24. März, Vorm. 10 Uhr

auf Bahnhof Schlettau

öffentlich, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, gegen gleich baare Zahlung, verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Nordhausen, den 20. März 1897.

Betriebsinspektion II.

Verdingung.

Die Ausführung und Aufstellung eines eisernen Wasserbottichs von 25 cbm Inhalt und Zubehör für die Wasserstation auf Bahnhof Rippach-Poserna soll im Pauschalverding vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in den Amtsräumen der unterzeichneten Bauabtheilung zur Einsichtnahme aus. Abdrücke derselben können, soweit der Vorrath reicht, gegen postund bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ für die Zeichnung ebendaher bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Angebot auf Ausführung eines Wasserbottichs auf Bahnhof Rippach-Poserna" bis zum 3. April d. J. Vorm. 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird, an die Bauabtheilung postfrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leutzsch, den 12. März 1897. (ad

Königliche Eisenbahn-Bau-Abtheilung.

Verdingung.

Die Ausführung eines massiven Wasserthurmes (ohne Wasserbottich und Rohrleitungen) auf Bahnhof Rippach-Poserna soll im Pauschalverding vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in den Amtsräumen der unterzeichneten Bauabtheilung zur Einsichtnahme aus. Abdrücke derselben können, soweit der Vorrath reicht, gegen postund bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ für die Zeichnungen ebendaher bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift versehen: „Angebot auf Ausführung des Wasserthurmes auf Bahnhof Rippach-Poserna" bis zum 3. April d. J. Vormittags 11 1/2 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird, an die Bauabtheilung postfrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leutzsch, den 12. März 1897. (ad

Königliche Eisenbahn-Bau-Abtheilung.

Günstige Kaufgelegenheit.

Das Grundstück Lindenstr. 11 kommt am 30. März Vorm. 9 1/2 Uhr vor dem Amtsgericht hier Zimmer 31 zur Versteigerung.

Nähere Auskunft wird ertheilt **Lindenstr. 11, part. rechts.**

Bekanntmachung.

Der **nächste Bernburger Pferde- und Viehmarkt** findet am **Dienstag, den 23. März cr.** statt.

Genügende Stallung ist vorhanden. Sowohl **Stallgeld** als auch **Standgeld wird für die Pferde nicht erhoben.**

Bernburg, den 12. März 1897.

Der Magistrat.
Pietscher.

Bekanntmachung.

Der für den 23. d. Mts. hier angesetzte Kram-, Großvieh- und Schweinemarkt findet aus Anlaß der 100jährigen Geburtstags-Feier Sr. Majestät weiland Kaiser Wilhelm I. **erst am 26. d. Mts. statt.**

Rudolstadt, den 19. März 1897.

Die Polizei-Verwaltung.
Heinrich.

Nutzholz-Verkauf.

Donnerstag, den 25. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr ab sollen im **Werner**'schen Restaurationslokale in **Frankenhausen am Kyffhäuser** aus dem Fürstl. Schwarzb. Rudolst. Forste Frankenhausen und zwar aus den Forstorten: Aspenleithe, Haselleithe, Ruppold, Hagen, Hahlstiehl, Ochsenburg, Kammern, Wehbank, Handfäßchen, Winterleithe, Harth, Bärenthal, Fuchsstiehle, Hüttenberg und Königsholz

32	Stck.	Birken-Tischlerholz mit 8,33 fm	
313	„	„ Stellmacherholz	= 55,12 „
26	„	Buchen-Langwieden	= 1,48 „
46	„	Nutzstücke	= 34,81 „
64	„	Eichen-Stellmacherhlz.	= 20,09 „
73	„	Hahlbuchennutzstücke	= 13,77 „
350	„	Fichten „ „	= 25,56 „

in 48 Loosen meistbietend verkauft werden.

Loosverzeichnisse können gegen Entrichtung von 25 Pfg. pro Stück von der Fürstlichen Forstei Frankenhausen auf dem Rathsfelde (Kyffhäuser) bezogen werden.

Zur Besichtigung der Hölzer, welche von den Bahnstationen **Frankenhausen** (Kyffhäuser) und **Berga-Kelbra** 3—8 Kilom. entfernt liegen, sind Anträge bei **Fürstl. Forstei Frankenhausen** auf dem Rathsfelde zu stellen. (ad

Rudolstadt, den 19. März 1897.

Fürstl. Schwarzb. Oberforstamt.

Damen mit großem Bekanntenkreis, welche den kommissionswesen Verkauf **Geraer Kleiderstoffe** übernehmen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter S. 133 an die Exped. der Geraer Zeitung, **Gera** (R.), einzusenden.

Oeffentlicher Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber soll die **Meiling**'**sche Gastwirthschaft** in Libehna (Kreis Cöthen) mit ca. 10 Mrg. Acker, großem Garten, fast neuen Gebäuden, mit oder ohne Acker,

Sonnabend den 27. März
Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden. Nähere Angaben durch **Aug. Stoye, Gnetsch.** (ad

Restaurant

in bester Lage der Stadt **Dessau**, 200 bl Lagerbier pro Jahr, b. 2000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. durch **Carl Böttner**, Spirituosen-Vertreter, **Dessau**, Johannisstr. 5. (ad

Veränderungshalber ist die Pacht einer Gastwirthschaft mit Ausspann ev. sofort unter sehr günstigen Bedingungen abzutreten. Zur Uebernahme sind nur 2500 M. erforderlich. Off. u. **494 J.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein sehr preiswerthes

hübsches Landgut

in Schleswig-Holstein, 400 Morgen, gänzlich arrondirt, liegt zwischen zwei Laubwäldern und 3 Stadten, eine halbe Stunde von zwei Bahnhöfen, davon 70 Morgen Wiesen und der Acker ein schöner Boden, Inventar 7 Pferde, 50 Stück Vieh, 17 Schweine, Gebäude herrschaftlich, massiv, eigene Jagd, Abgaben wenig. Ist käuflich mit dem ganzen Inventar für 82,000 Mk. mit 30,000 Mk. Anzahlung. Näheres durch **C. Frahm**, Wilhelminenstr. 67, **Hamburg**-St. Pauli

Zu kaufen gesucht mit **30,000** bis **eine Brauerei 100,000 hl. Umsatz, mittelgroße Brauerei.**
D. Kreuters Bureau, Weimar.

Schmiede-Verkauf.

Sehr **flotte Stadtschmiede** ist krankheitshalber bei 9000 Mark Anzahlung zu **verkaufen**. Selbstkäufer wollen Offerten unter **J. 1. 675** in der Exped. dieser Zeitung niederlegen. (r

Gasthofs-Verkauf.

Sehr **flotter Landgasthof** mit etwas Acker ist krankheitshalber recht bald zu **verkaufen**. Näheres „**Stadt London**", Halle a/S., Trödel 18. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970320075/fragment/page=0001

Die in **Cöthen (Anhalt)** an der Bahn und 20 Minuten von der Elbe entfernt gelegene, außer Betrieb befindliche

Sprit- und Caffeesurrogat-Fabrik

mit Villa und zahlreichen Nebengebäuden, auf einem Areal von circa 450 Qu.-Rth. und einem ca. 185 Qu.-Rth. großen Bahngrundstück, eigenem Gleis und Laderampe, beabsichtige sofort zu verkaufen.

Das Grundstück liegt am Heinrichsplatz und soll durch Anlegung zweier neuer Straßen noch zwei Fronten erhalten und kann zu den verschiedensten Betrieben in leichter Weise umgebaut werden.

Reflectanten belieben sich an Herrn **Paul Rosenberg, Berlin W.,** Lauenzinstraße 11, zu wenden. (ad

---

Meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, reell betriebene

Mineralwasseranstalt

in Erfurt, Specialität Brausellimonaden, verkaufe sofort preiswerth. Geschäft sehr ausdehnungsfähig. Gef. Off. an Apotheker **Steudner, Weißenfels.**

Verkauf oder Verpachtung.

Ich beabsichtige mein hierselbst, **Hallesche Straße 11,** in unmittelbarer Nähe des Marktes gelegenes Grundstück, in welchem seit ca. 60 Jahren Handel mit Materialwaaren, Wein, Spirituosen, Farben u. dergl. Artikel betrieben wird, zu verkaufen, oder auch nur das Geschäft zu verpachten. Das Grundstück ist im denkbar besten baulichen Zustande, Niederlagen, Boden und Kellerräume reichlich vorhanden.

Reflectanten wollen sich gefl. direkt an mich wenden. (ad

Delitzsch. Robert Hennig.

Ein Wassermühlen-Gut

in Holstein, nahe Hamburg, Größe 312 Morgen, wovon 80 Mrg. Wiesen, eigene Jagd und Fischerei, Inventar 6 Pferde, 5 Fohlen, 40 Stück Vieh, mehrere Schweine, Milchverkauf, gleichmäßige Wasserkraft, Gebäudeversicherung 53.690 M., Preis 85,000 M. Näheres durch **C. Frahm,** Wilhelminenstr. 67, Hamburg-St. Pauli.

Ein in der Nähe Hamburgs belegenes **Landgut,** 140 Morgen **Weizenboden** (arrondirt), mit massiven Gebäuden und completten Inventar, 5 Pferde, einige 20 Stück schönes Vieh, ist preiswerth für 48,000 M. käuflich. Näheres durch **C. Frahm,** Wilhelminenstr. 67, Hamburg-St. Pauli.

Restaurant in Leipzig.

Mein in gut Lage, nächst seinem Stadtviertel u. Nähe der Sächs. Thür. Ausstellung befindl. bess. **Restaurant** mit gr. Gesellschaftszimmer (ca. 15 Vereine), Saal, Kegelbahn, Garten und Billard, soll krankheitsh. sof. od. in Kürze übernehmbar, an zahlungsf. Wirth verk. w. Preis 9000 M. auf Wunsch Unterst. v. Brauerei bis zur Hälfte. Off. **nur von Käufern** unt. **W. A. 340 „Invalidendank" Leipzig** erbeten. (ad

---

Ein

Geschäftshaus

in der Hauptstraße, mit 14 Meter Ladentiefe, Schaufenster sind parterre u. 1. Etage, worin ein sehr flottgehendes **Herren-Confections-Geschäft,** verbunden mit **Schuhwaaren** und dergl. mehr betrieben wird.

Dasselbe liegt in **Zerbst** (Anh.), hat große Landkundschaft mit nachweislich 30,000 Mk. Umsatz, Umstände halber billig zu verkaufen. Anfragen zu richten an **Wilh. Buschendorf, Zerbst.** (a

---

Villenbaustellen

im neuen Villenviertel von Gießhüttenstein, an der electr. Bahn qm von 9 M. an zu **verkaufen. A. Metze.**

Baustellen

kauft **Lilienstr. 10, II.** (s

Schrebergärten

habe noch in beliebiger Größe in meiner **Gärtnerei Thorstraße 20** abzugeben.

Fr. Spatzier. (r

1,000,000 Mk.

so gut wie unkündbare **Institutsgelder** à **3½%** (d

auf **Acker** auszuleihen durch **Ernst Haassengier & Co.,** Bankgeschäft, Halle a/S.

Hypothek-Kapital,

3½%, 10 Jahre fest, empf. **Georg Schultze,** Laurentiusstr. 3. Fernspr. 887.

3,000,000 Mark

auf 1. gute Hypothek auszuleihen. **F. Diessner,** Bank-Commiss., Riemeyerstraße 17. (s

---

Hypotheken

auf **rentable industrielle Unternehmen,** bis ½ des Werthes.

Georg Sachs, Schulstraße 7. (d

1,500,000 Mark

in Posten getheilt, von 3½% an auf Acker auszuleihen. Anträge u. E. S. 287 an **Rud. Mosse,** Magdeburg. (ad

---

Hypotheken-Capitalien.

Auf Acker von 3½% an sind

ca. 1,00,0000 Mark

Stiftungsfonds und Familien-Capitalien auszuleihen durch

B. J. Baer, Bankgeschäft, **Halberstadt.** (ad

Instituts- und Privat-Gelder

in jeder Höhe à 3½% auf Acker auszuleihen durch (ad

Halberstadt. H. Silberberg, Bankgeschäft.

840,000 Mark

Stiftungs-Capital (unkündbar) sof. oder später von 3½% an auf Acker bis ⅔ des Werthes auszuleihen. Meldungen sub H. 52191 bef. **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Magdeburg. (ad

---

Meine **Nutzextract-**

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haardunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.** (d

---

Bartlosen sowie **alten,** welche an **Haarausfall** leiden, empfehle als unverfälschtes und absolut unschädlich mein auf **wissenschaftlicher Grundlage** hergestelltes cosmetisches **Haar-Präparat.** (ad

Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn noch Haarwurzeln vorhanden.

Zuverlässiger Förderer d. „Bartwuchses" für Schnurrbart und Vollbart.

Kein Bartwuchsschwindel sondern vielfach bewährter Haarstoffstoff. Nächstjährig des Bettages bei Nichterfolg. Angabe des Alters erwünscht. Zu beziehen in Dosen à Mark 3.— von **A. Schwarmann, Frankfurt a. M.** Viele Dankschreiben. Wischrift berf. gratis.

Verbesserte Theerseife

aus der königl. bayr. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (2 Staats-Medaillen, 1896 höchste Ausz. d. Parfümerie), v. vielen Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge,** insbesondere Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, sowie gegen das Ausfallen der Haare, à 35 ₰ nebst Anw. **Theer-Schwefelseife** vereinigt die vorzügl. Wirkungen des Theer und Schwefel, à 50 ₰. Verkauf bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 2, **A. W. Häbicke,** Merkur-Drogerie, Gr. Klausstr. 17, Adler-Drogerie **A. Steinbach,** Königstraße 14 und **Germania-Drogerie,** Kaiserstraße. (ad

---

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.** (d

---

Herkules-Celluloid-Kitt

ist das **einzige** Mittel um alle Scherben von **Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein** 2c. in **Wasser haltbar** zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei **M. Waltsgott.** (d

---

Wohlschmeckenden

Lebertran,

der von Kindern sehr gern genommen wird, empfiehlt **M. Waltsgott.** (d

---

Ununterbrochen v. 8—8 geöffnet.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151 — Fernsprecher 151.

Vortheilhafte Baustellen

am **Bölberger Wege und der Ludwigstraße.**

Näh. bei Hrn. Maurermstr. **Lucke,** Steinweg 25, **F. Kurzhals,** Leipzig.

Neue herrschaftlich eingerichtete Villa, zum **Alleinbewohnen** oder für 2 Familien, mit 15 heizb. Zimmern und 600 qm gr. Garten, mit herrlichster Aussicht, ist für 36,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter E. r. 3000 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Villa.

Die hochherrschaftliche Dr. Jäger'sche Villa

am Kirchthor 18, mit 1259 Quadratmeter Flächeninhalt, gut gepflegtem Garten, Einfahrt, Stallung und Remise, ist wegen Todesfall preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere durch

Louis Richter, Gr. Ulrichstr. 28, I. (s

Capitalanlage.

Bei meinem Umzuge nach Wiesbaden beabsichtige meine zwei an einander gebauten **herrschaftlichen Villen** in der **Seydlitzstraße 22** mit **großem Garten oder Baustelle,** zusammen 1533 □Meter Flächeninhalt, Alles in Allem für den **billigen Preis** von nur 43,000 Mark bei bescheidener Anzahlung und gesicherten Hypotheken zu **verkaufen.** Angebote befördert unter L. z. 3207 **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4. (s

---

1700 Mark Ueberschuß!

Mein an der **Alten Promenade** in feinster Lage belegenes fest vermietetes, **herrschaftliches Grundstück,** das einen Mietheüberschuß von jährlich 1700 Mark aufweist, soll mit nur einer Hypothek zu 4% wegen Erbschafts-regulirung **verkauft** werden. Dasselbe eignet sich vorzüglich für Doktoren oder Rentiers.

Angebote befördert unter R. i. 3205 **R. Mosse,** hier. (s

Größere Bankfirma

mit solidem Bank-, Commissions- u. Discontirungs-Geschäft, Vermögens-Verwaltung und dergl., mit reichlichen Erträgnissen sucht für ausscheidenden Mitinhaber und **Mitarbeiter** christlichen Nachfolger mit etwa 100,000 Mk. Offerten mit genauen Angaben über Personalien, Referenzen, unter **Zusicherung unbedingter Discretion** erb. sub Chiffre J. C. 6054 durch **Rudolf Mosse,** Berlin SW. (ad

---

Bestrenommirtes Restaurant und Café, seit ca. 20 Jahren bestehend, 15 Minuten von der Herz. Residenzstadt Dessau, in schönster Lage an der Mulde, Sommer- und Winterräume, mit neu erbautem kl. u. gr. Gesellschaftssaal, großen, schattigen Garten mit eisernen Veranden u. Lauben, Springbrunnen, Sommerkegelbahn, mit oder ohne Fischerei 2c., nachweislich frequent und rentabel, ist anderweitiger Unternehmungen halber bei circa 10,000 Mk. Anzahlung sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Chiffre M. N. 25 an **Rud. Mosse,** Dessau erbeten. (ad

---

In einer größeren Stadt Thüringens ist eine altrenommirte, sehr gut eingeführte

Seifenfabrik

nebst zugehörigen Hausgrundstücken erbtheilungshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Event. werden die Fabrik und die **Hausgrundstücke auch getrennt veräußert.** Anfragen unter L a. 54951 befördert **R. Mosse,** Halle a/S. (ad

---

Erbtheilungshalber

sind in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen **2 große Hausgrundstücke** am Markt und zu jedem Betriebe verwendbar, sofort einzeln und zusammen preiswerth zu **verkaufen.** Off. unter W. i. 54950 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

Geschäfts-Verkauf. Wöthig. Domizilveränder. wegen verk. m. langj. betr. **Materialw.-Geschäft** m. hochfeiner. Nebenbranchen f. ca. 4000 M. Erste Verkehrslage, feste Kundschaft u. billige Miethe, sich. gute Existenz. Offerten unter D. 1707 befördert **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

---

Colonialw.- und Delikateß-Geschäft,

beste Lage Leipzigs, gutgehend, sofort oder später billig zu verk. Wohnung am Loden. Miethe billig. Ang. 2500 Mark. Offerten unter P. 1696 befördert **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

---

Neues Haus

in der **oberen Leipziger Straße, gut verzinslich, zu verkaufen** bei geringer Anzahlung.

Angebote unter O. f. 2468 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Für hochrentables **Unternehmen** w. Capitalist m. 100,000 Mk. Emt., d. sich gef. w. t., gef. 5% Ins u. 25% Gewinnantheil. Off. u. K. D. 404 an **Rud. Mosse,** Magdeburg.

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges

Möbel- u. Betten-Geschäft

liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art

sowie

complette Betten und ganze Ausstattungen

gegen monatliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des **wirklich reellen Preises** und gewährt volle **Garantie** für **Solidität** der Waaren.

Offerten unter B. 1192 beförd. **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

---

Tüchtiger Reisender

für **Druckerei sofort gesucht.** Off. erb. u. O. f. 3234 an **R. Mosse,** Halle.

Für einen jungen Knaben aus guter Familie, gut erzogen, halb Waise, 7¾ J. alt, wird von Ostern ab eine gute **Familien-Pension gesucht.** In erster Linie wird auf gute mütterliche Pflege gesehen. Offerten unter B. b. 3224 befördert **Rudolf Mosse,** hier. (s

---

35,000 Mark

an 1. Stelle einzutragen, werden, per 1. Juli cr. zu zahlen, von Selbstdarlehber offerirt. Gefl. Off. u. R. d. 3237 bef. **R. Mosse,** Halle.

24,000 Mk. auf 1. Stelle sofort **zu verleihen.** Off. u. K. r. 3220 bef. **R. Mosse,** Halle.

Suche für meinen 16 jähr. Sohn eine **kaufmännische**

Lehrlingsstelle

in einem **Manufactur- oder Garderobengeschäft.** Off. u. Z. n. 3221 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Feuer-Versich.-Bureau

sucht p. sof. od. 1./4. einen **Lehrling.** Selbstgeschriebene Off. bef. u. Z. f. 3199 **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Eine **gebildete Dame** in mittleren Jahren, die bisher mit ihrem Vater gelebt hat, **sucht Stellung** als **Repräsentantin** bei einzelner Dame oder auch einzelnem älteren Herrn. Offerten erbeten sub B. o. 55434 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Für sofort oder 1./4. suche für mein **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** einen nur mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann als **Verkäufer.** Off. u. F. g. 3211 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Herrschaftliche Wohnung (am liebsten Nordviertel) im Preise von 1000—1200 Mk **gesucht.** Off. unt. B. c. 3214 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Redakteur-Gesuch.

Zur Leitung der Redaktion einer Zeitschrift für die

Thonindustrie

wird ein tüchtiger, redaktionell und schriftstellerisch erfahrener Fachmann gesucht. Da bereits eine Anzahl von Mitarbeitern gewonnen ist, so kann die Stellung auch von einem im praktischen Betriebe stehenden Herrn nebenamtl. übernommen werden.

Ausführliche Bewerbungen sind zu richten sub **J. A. 6076** an **Rud. Mosse,** Berlin SW. (ad

---

20000 Mark

à 4½% 1. Hypothek will ich anderer Unternehmungen halber sofort cediren. Off. unter V. i. 3144 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

Lagerhalter-Gesuch.

Wir suchen für unser Geschäft in **Oberröblingen a/S.** einen tüchtigen **Lagerhalter.** Alles Nähere ist beim **Vorstand zu erfahren.**

Consumverein Oberröblingen a/S., E. Genossenschaft m. b. Haftpflicht.

Eine unabhängige Frau

oder älteres **Fräulein,** nicht unter 32 Jahr, tüchtig in Haushalt, Milchwirthschaft u. Federvieh-zucht, wird zur selbstständigen Führung der Wirthschaft auf ein Rittergut per 15. April gesucht. Offerten u. G. H **Rud. Mosse,** Naumburg a/S.

Suche **6000 Mark** zur Geschäftsübernahme gegen Sicherheit. Gefl. Adr. unter F. S. 5813 an **Rudolf Mosse,** Erfurt erbeten (ad

---

Aelterer Disponent

in ungefündigter Stellung (letzte Stelle 14 J) sucht **Vertrauensstellung,** bevorzugt Maschinenbauanstalt od. Fabrikgeschäft, Brauerei 2c. Off. unter B. l. 3241 befördert **Rudolf Mosse.** Halle.

Wegen Erbregulirung ist ein gr.

Grundstück

mit großem Garten, zu jedem gewerblichen Zwecke geeignet event. auch mit Acker, in **Bad Schmiedeberg,** Bezirk Halle,

zu verkaufen.

Nur Selbstkäufer erfahren Näh. unter E. 784 an **R. Mosse,** Breslau.

Verkäuferin

sucht per 1. April **Stellung** in Conditorei od. Butterg. Off. u. H. 20 an **Rud. Mosse,** Wurzen. (ad

---

Erzieherin.

Zur Nachhilfe in den Schularb. und zur körperlichen Pflege von 4 Kindern im Alter von 6—13 J. w. eine Erzieherin z. 1./4. **ges.** Gehalt 360—400 Mk., Familienanschl. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnißabschriften u. Photographie unter E. M. W. an **Rudolf Mosse,** Cöthen in Anhalt erbeten. (ad

---

Capitalisten.

An einem neu zu errichtenden **Braunkohlenwerk** in industrieeicher Gegend können sich noch einige **Capitalisten betheiligen.** Das Unternehmen ist in jeder Beziehung ein gutes und gewinnversprechend. Reflectanten wollen Adressen unter P. G. 215 bei **Rud. Mosse,** Magdeburg niederlegen, worauf nähere Angaben erfolgen. (ad

---

Braunkohlenfeld,

ca. 1200 Morgen, genau abgebohrt, in industrieeicher Gegend von Anhalt und nahe Bahn gelegen, zu **verkaufen.** Reflectanten wollen Adressen unter E. W. 1000 an **Rudolf Mosse,** Cöthen i. A. abgeb.

Holzgeschäft sucht jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

Offerten unter M. m. 3062 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

---

Für hiesiges **Getreide-, Producten- u. Commissions-Geschäft** wird zu Ostern ein befähigter Sohn anständ. **Lehrling,** Eltern, **gesucht.** Selbstgeschr. Off. u. O. c. 3179 bei **R. Mosse,** hier niederzulegen.

Gewandtes junges Mädchen

als **Verkäuferin** für **Bäckerei** gesucht. Off. unter O. y. 3150 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

---

Meine Geschäftszimmer

bleiben am **Montag von 2 Uhr ab** wegen der Hundertjahrfeier geschlossen.

Rudolf Mosse, Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970320075/fragment/page=0002